

11540/AB XXIV. GP

Eingelangt am 18.07.2012**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Finanzen

Anfragebeantwortung

Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, am Juni 2012

GZ: BMF-310205/0143-I/4/2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 11739/J vom 18. Mai 2012 der Abgeordneten Mag. Dr. Wolfgang Zinggl, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich, Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 4.:

	1. Jänner 2011	1. Jänner 2012
Beamtinnen/Beamte	355,15	346,18
Vertragsbedienstete	386,26	370,67

Die Angaben sind in Vollbeschäftigungsäquivalenten ausgedrückt.

Zu 5. bis 8.:

Zwischen dem 1. Jänner 2012 und dem 10. Februar 2012 wurden im Sinne der Anfrage vier Planstellen für unbefristete Dienstverhältnisse besetzt. Zwischen dem 10. Februar 2012 und dem 1. Mai 2012 war es eine Planstelle für ein unbefristetes Dienstverhältnis, die besetzt wurde. Sonderverträge wurden vom Bundesministerium für Finanzen in diesem Zeitraum keine abgeschlossen.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Zu 9. bis 11.:

Sowohl zum Stichtag 1. Jänner 2012 als auch zum Stichtag 1. Mai 2012 waren sieben Personen im Bundesministerium für Finanzen als Arbeitsleihen beschäftigt. Arbeitsleihverträge wurden mit der Fa. Powerserv, der Österreichischen Volkspartei und der Oesterreichischen Nationalbank abgeschlossen.

Zu 12.:

In der Zeit vom 1. Jänner 2012 bis zum 1. Mai 2012 wurden im Bundesministerium für Finanzen keine Beförderungen gemäß § 127 Gehaltsgesetz vorgenommen.

Zu 13.:

In der Zeit vom 1. Jänner 2012 bis zum 1. Mai 2012 wurden keine neuen Organisationseinheiten (Sektionen, Gruppen, Abteilungen, Referate) im Bundesministerium für Finanzen eingerichtet.

Zu 14.:

In der Zeit vom 1. Jänner 2012 bis zum Einlangen der vorliegenden schriftlichen parlamentarischen Anfrage wurden 20 Beschäftigte als Sachaufwand verbucht.

Mit freundlichen Grüßen